

<b>Bekanntgabe</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0008/2011</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>12.01.2011</b>
<b>Franz-Xaver-von-Schönwerth-Realschule Amberg; Rahmenplan für Schulgelände mit 3-fach-Sporthalle</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Herr Wiegel</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>20.01.2011</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>

## Sachstandsbericht:

Im Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss vom 14.10.2010 wurde die abschnittsweise Generalsanierung der Realschule vorgestellt und beschlossen. Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, bei der Regierung der Oberpfalz ein Raumprogramm für 34 Klassen entsprechend der aktuellen Situation (1006 Schüler in 37 Klassen) zur Genehmigung einzureichen.

Zunächst wird diese Klassenmehrung durch die ebenfalls beschlossene Beschaffung einer Containeranlage abgedeckt.

Im folgenden soll aber auch die Möglichkeit einer weiteren Ausbaustufe der Realschule als Ergänzung zur bisherigen Erweiterung und Generalsanierung aufgezeigt werden.

Dieser Ausbau gliedert sich in 3 Teilprojekte:

- Ersatz der Einfachsporthalle durch eine 2- bis 3-fach-Sporthalle, die den gestiegenen Schülerzahlen angemessen ist.
- Dadurch erforderliche Neuordnung der Freisportanlagen (wobei hiervon unabhängig eine Generalsanierung der Anlagen erforderlich ist).
- Erweiterungsbau für 6 Klassenzimmer als langfristiger Ersatz der Containeranlage für eine Schule mit insgesamt 34 Klassen (dies jedoch nur, wenn die demographische Entwicklung eine Erweiterung der Schule über die Nutzungsmöglichkeit der Container hinaus erfordert).

Es sind hier die zwei wesentlichen Varianten dargestellt.

## Variante 1:

### **Neubau einer 3-fach-Sporthalle inkl. Erweiterungsbau für 6 Klassen (siehe Anlage).**

Gesamtkosten ca. 7,1 Mio. € (nach Kostenrichtwerten Stand 2010, abhängig vom Zeitpunkt der Ausführung, Bodengutachten etc. sowie detaillierter Kostenberechnung nach konkreter Planung).

#### Vorteile:

- Optimale Erschließung der Halle über bestehenden Vorplatz und zweiten Haupteingang der Schule von der Fuggerstraße her;
- kurze überdachte Anbindung an das bestehende Schulgebäude,
- interne Erschließung der Gebäudeversorgung über Schulgebäude;
- durch teilweises Belassen der bestehenden 1-fach-Halle kann die Vorplatz- und Eingangsgestaltung belassen werden;

- ebenso kann dieser Rest der alten Halle für das bei einer 3-fach-Halle erforderliche Voyer etc. (Publikum) genutzt werden.
  - Äußerst platzsparende kompakte und wirtschaftliche Erweiterung des Schulgebäudes in Verbindung mit der 3-fach-Sporthalle.
  - Die restlichen Außensportanlagen (Laufbahn, Kugelstoßanlage und Rasenspielfeld) können im Bestand belassen werden und bedürfen nur einer Generalsanierung.
- Nachteile:
- Der Allwetterplatz muss verlegt und neu erstellt werden, wobei jedoch die erforderliche Komplettsanierung des bestehenden Allwetterplatzes entfällt.
  - Abbruchkosten und Umbaukosten für die Teile der alten Sporthalle.

### **Variante 2:**

#### **Separater Neubau einer 3-fach-Sporthalle und Neubau einer Erweiterung mit 6 Klassen anstelle der alten Einfachsporthalle (siehe Anlage).**

Gesamtkosten ca. 7,1 Mio. € (nach Kostenrichtwerten Stand 2010, abhängig vom Zeitpunkt der Ausführung, Bodengutachten etc. sowie detaillierter Kostenberechnung nach konkreter Planung).

#### Vorteile:

- Bestehender Allwetterplatz kann belassen werden und bedarf nur einer Sanierung;
- größere Planungsfreiheit als bei Variante 1;
- der Erweiterungsbau ist funktional nicht mit der Sporthalle verbunden;
- der neue Klassenzimmertrakt kann optimal an das Geschoss- und Flursystem des Schulgebäudes angeschlossen werden.

#### Nachteile:

- Neue zusätzliche öffentliche Erschließung ist erforderlich. Beheizung über Fernleitung zum Schulgebäude oder eigene Heizung;
- eigene Erschließung von der Fuggerstraße erforderlich (Ausbau der vorhandenen Feuerwehrezufahrt);
- Versetzen und Neuanlage des Rasenspielfeldes und der Kugelstoßanlage erforderlich; umfangreicher Geländeumbau;
- schlechtere Energiebilanz als Variante 1 durch mehr Hüllfläche, die ebenso im Bauunterhalt zu berücksichtigen ist.
- Abbruchkosten für die gesamte alte Sporthalle mit Neugestaltung des Vorplatzes und Zugangs am 2. Haupteingang erforderlich.

---

Martina Dietrich, Baureferentin

### **Anlagen:**

Variante 1 Lageplan

Variante 2 Lageplan